Beilage zu Nr. 271 der Düsseldorfer Zeitung.

Sonntag den 8. Oktober 1848.

…nigstens übertrieben seyen. Frankreich sey durch seine … mehr als durch seine Ideen, demokratisch. Die Gleich… im Blute der Nation und die legitimistischen, bonapar… u. s. Regungen in diesem oder jenem Theile seyen nur … der jetzigen Ungewißheit, aber keineswegs eine dauern… der Krankheit des Staatskörpers. Die französische Nation … vorläufig um einen Namen für einen Mann zu nehmen. …) Darum sey das einzige Mittel Alles dem gesunden … Volkes zu überlassen und sich lieber damit zu beschäf… die Ruhe, das Vertrauen, den Kredit wieder herzustellen. … ein für alle Mal mit den Excessen der Revolution … Das beruhigte Volk werde dann gewiß eine richtige Wahl … — Große Aufregung folgt Tocqueville's Rede und die … wird suspendirt.

… ihn folgte ein Glied des Palais Erroyal, Namens Par… ein halber Montagnard aus Lyon. … gesteht zu, daß die Wahl des Präsidenten der Re… durch die Nationalversammlung als ein Wahlmodusvotum … könne, doch sey dieß eben nur Schein. Die National… sey der wahre Ausdruck der lebendigen und geisti… des Landes, sie ernenne die obersten Gerichtsbehörden … Es stehe ihr also das Recht zu, den Präsidenten zu … Die Lage sey schwierig. Indessen brauche die Versamm… zu wollen.

…neau, der jugendliche Ex-Unterpräfekt unter Louis … besteigt die Bühne. Aber man ruft von allen Bänken: … Schluß! Auf morgen! Der Berg schreit: Sprechen! Spre… endlich legt sich der Lärm und der Ex-Unterpräfekt be… ziemlich heiser:

… Augenblick sey kritisch. Gefahr drohe. Wenn sie da… gewandt werden könnte, daß man kurzweg einen Präsi… wähle, so wollte er herzlich gern sagen: wählet ihn. Aber … sich nicht blos um einen bloßen Präsidenten, sondern … Macht (autorité) eines Präsidenten. (Oh Oh! fürchterliche …) Ja wohl ..... Aber lesen Sie denn nicht die Depar… presse ..... (Tumult.)

… Stimme des Redners wird erstickt. Er steigt von der … Die Debatte wird auf morgen verschoben. … Sitzung wird um 6 Uhr geschlossen.

…, vom 3. Okt. Heute Morgen begaben sich 3—400 … mobile Gardisten nach dem Präfekturgebäude, … sie, trotz der Schildwachen, eindrangen. Sie forder… den Sold eines Monats, der ihnen kraft des Er… der diese Garde auflöst, zugestanden werden müsse. … wurde, wie es heißt, von ihnen ¾ Stunden zurückgehalten. Der Polizeikommissair des Viertels, der sich mit seinen Agenten im Hofe befand, wurde schrecklich mißhandelt, mehrere Male zu Boden geworfen, entrann er einem sichern Tode nur durch die Flucht in ein nahe gelegenes Kaffeehaus. Das Dragoner-Regiment wurde sofort nach dem Präfekturgebäude geführt, wo es den Präfekten befreite. Gegen 10 Uhr fanden sich 200 Gardisten vor dem Stadthause mit einer rothen Fahne ein, zogen sich aber bald, von der Infanterie angegriffen, zurück. Eine Anzahl derselben zog sodann nach der Grois Croix-Rousse. General Gemeau begab sich sogleich dahin.

10½ Uhr. Der General durchzieht die Stadt in Uniform mit seinem Generalstab und seiner Escorte. Mittags. Die Gährung wächst. Man hat versucht, in der Straße Merciere eine Barrikade zu errichten. Die Dragoner und Linientruppen drängen die stets wachsende Menge zurück.

Spanien.

Die Nachrichten aus Madrid sind vom 30. Sept. Die ministeriellen Journale kündigen mit großem Jubel an, daß sämmtliche Beamten wieder ein Mal ein Monat ihres Gehaltes ausbezahlt werden soll, worüber natürlich große Freude unter allen Betheiligten herrscht. Man meldet von der Gränze, daß Cabrera seine Unternehmung aufgeben und nach Frankreich zurückkehren wolle. Andere Nachrichten behaupten, er habe der Regierung Isabellas seine Unterwerfung angeboten und werde als General in die spanische Armee treten.

Belgien.

Brüssel, vom 5. Okt. Das oft aus Paris gut unterrichtete Blatt l'Independance belge meldet von dorten, Oestreich habe in bestimmten Ausdrücken die angebotene englisch-französische Vermittelung in der italienischen Frage verweigert, und Lord Palmerston und Herr Bastide wollten die Grundlagen nicht annehmen, die Oestreich seinerseits vorgeschlagen.

Italien.

Die „Gazette di Milan" vom 29. Sept. berichtet, daß auf Ersuchen Frankreichs, worin Karl Albert und Marschall Radetzky gewilligt, der Waffenstillstand mit Piemont um 30 Tage — bis zum 22. Okt. — verlängert ist.

Africa.

Grünes Vorgebirge. Capstadt. Pretorius, ein Häuptling der Kaffern, hat die Fahne des Aufruhrs von Neuem geschwungen. Sir H. Smith ist ihm entgegengerückt und hat einen Lohn von 1000 Pf. St. auf den Kopf desselben ausgeschrieben.

Fruchtpreise auf dem Markte zu Düsseldorf

am 6. Okt. 1848.

Roggen . . 1 Thlr. 12 Sgr. — Pf.

Brodtaxe.

Ein Schwarzbrod, 7 Pfund schwer . . . 3 Sgr. 8 Pf.

Düsseldorf, den 7. Oktober 1848.

Das Oberbürgermeister-Amt.
W. Dietze, erster Beigeordneter.

Fruchtpreise zu Neuß,

am 6. Oktober 1848.

per Berliner Scheffel	Thlr	Sgr	Pf	per Berliner Scheffel	Thlr	Sgr	Pf
Weizen: I. Qual.	2	14	—	Hafer	—	21	—
" II. "	2	12	—	Erbsen	2	5	—
" III. "	2	10	—	Rübsamen	3	19	—
Roggen: I. Qual.	1	12	—	Kartoffeln	—	15	—
" II. "	1	10	—	Heu pr. Ctr à 110 ℔	—	18	—
" III. "	1	8	—	Stroh pr. Sch. à 1200 ℔	4	12	—
Wintergerste	1	8	—	Rüböl pr. O. 282 ℔ o. F.	32	7	6
Sommergerste	1	8	—	" " Mai	—	—	—
Buchweizen	1	8	—	" " Oktober	31	22	6

Ein Schwarzbrod von 13 Pfd. 6 Sgr. — Pf.

Anzeigen.

Der Verding

…ung der Verpflegungs- und Wirthschafts-…dürfnisse für die hiesige königliche Arrest- und …-Anstalt pro 1849, bestehend in:

1) 150,000 ℔ Schwarzbrod,
2) 9,000 ℔ Weißbrod,
3) 25,000 ℔ Waizenmehl,
4) 2,500 ℔ Butter,
5) 200,000 ℔ Kartoffeln,
6) 7,000 ℔ Sauerkohl,
7) 10,000 ℔ Linsen,
8) 6,000 ℔ Graupen,
9) 20,000 ℔ Erbsen,
10) 10,000 ℔ weiße Bohnen,
11) 5,000 ℔ ausgebraten Nierenfett,
12) 4,000 ℔ Rindfleisch,
13) 300 ℔ Reis,
14) 1,000 ℔ Gerste,
15) 1,000 ℔ Hafergrütze,
16) 10,000 ℔ gelbe Rüben,
17) 1,200 Quart Essig,
18) 3,000 Quart Bier,
19) 120,000 ℔ Steinkohlen,
20) 4,000 Scheffel Schrottgeriß,
21) 900 Scheffel Fettgeriß,
22) 60 Maaß Buchenholz,
23) 70,000 ℔ Roggenstroh,
24) 400 ℔ geläutertes Oel,
25) 2,000 ℔ schwarze Seife,
26) 4,000 Stück Haidebesen,
26) 70 Scheffel Holzasche, und
27) 50 Quart Wachholderbeeren,

soll am 13. dieses Monats,
Vormittags 9 Uhr,

…r Schreibstube des Unterzeichneten abgehalten …rden, woselbst auch die dem Verding zum …nde gelegten Bedingungen vorher eingesehen …en können.

Düsseldorf, den 7. Oktober 1848.
Der Direktor der Anstalt,
Morret.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Oktober c., Morgens 8 Uhr anfangend,

Verkauf im hies. Leihhause.

Düsseldorf, den 7. Oktbr. 1848.

Verkauf
der
Hardenberger Kohlenbergwerke.

Auf Ersuchen der Herren Liquidatoren der …men Gesellschaft der Hardenberger Kohlen…werke wird der unterzeichnete Notar

am Samstag den 14. Oktober d. J.,
Vormittags um 10 Uhr,
(nicht wie früher angezeigt worden am 9. Oktober),

im Gasthofe zum Prinzen von Preußen bei … Schleger hier am Bahnhofe, die Stein…zechen:

„Gabe Gottes, Augustus Erbstollen, Peters…berg und vereinigte Carolina" mit ihren Zu…behörungen, als: Grundstücken, Maschinen, Wohnhäusern, Maschinengebäuden, Waggons, Schienen, Pumpen 2c.,

im Ganzen öffentlich an den Meistbietenden zum Verkauf aussetzen.

Diese zu Dilldorf, in der Bürgermeisterei Hardenberg, Kreis Elberfeld gelegenen und an einander gränzenden Kohlenzechen bilden das unter dem Namen Hardenberger Kohlenbergwerke bekannte Etablissement, haben 800,000 Quadrat-Lachter im Umfange und sind nur einer geringen Abgabe (Quatembergeld) unterworfen; ihre Lage in der Nähe der Ruhr und der Steele-Bohwinkeler Eisenbahn sichert einen vortheilhaften Debit ihrer Produkte zu jeder Zeit und nach allen Orten hin.

Die Kaufbedingungen, Pläne, Besitztitel und das Inventar über die Bestandtheile des gedachten Etablissements sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Düsseldorf, den 23. September 1848.
Lützeler, Notar.

Auf Anstehen des Geheimen Rathes Herrn Diergardt soll

am Donnerstag den 12. Oktober 1848,
Morgens 9 Uhr,

bei Herrn Mocker zu Hamm, das Weidenholz auf der Carl Theodors Insel zu Hamm und im Binnenwasser daselbst (etwa 70 Morgen) öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Zu gleicher Zeit werden 9 Morgen 110 Ruthen am Binnenwasser daselbst belegen, als Ackerland auf ein Jahr verpachtet. Die darauf stehenden Weiden werden im nämlichen Termine besonders verkauft.

Düsseldorf, den 6. Oktober 1848.
Coninx.

Mobilar-Verkauf.

Freitag den 13. Oktober 1848,
Vormittags 10 Uhr,

lassen die Erben des Schiffers Lorenz Kauth senior zu Hitdorf, in der Wohnung der Wittwe Kauth, folgende Mobilargegenstände, als:

Tische, Schränke, Kisten, Stühle, Bänke, Bettstellen, Bettwerk, 1 Hausuhr, Butten, Tonnen, 1 Ofen, Küchengeräthe von Kupfer und Zinn und sonstiges Hausgeräthe, sodann 1 Kuh, 1 Karren, 1 Egge, 1 Pflug, 1 Welle, ferner einen großen Nachen von 300 Centner Ladungsfähigkeit und einen kleinen Fährnachen nebst Zubehör,

öffentlich auf Credit an den Meistbietenden verkaufen.

Benrath, den 6. September 1848.
Paniel, Notar.

Auf Anstehen des Herrn August Prell zu Lintorf, wird der unterzeichnete Notar,

am Montag den 16. Oktober d. J.,
Nachmittags um 2 Uhr,

bei dem Wirthe Herrn Holtzschneider zu Lintorf, die dem Requirenten zugehörigen Immobilien verziehungshalber auf mehrere Jahre zur Verpachtung respective zum Verkaufe ausstellen, als:

1. das in Lintorf gelegene Lüttgenschlee-Gut, bestehend:

a. aus einer im besten Zustande befindlichen, sich eines guten Absatzes erfreuenden Dachziegelei, mit Stampf- und Bleimühle, nebst sämmtlichen Geräthschaften;

b. einem aus zwei Wohnungen bestehenden Hause mit Kuh- und Pferdestall, Garten und Ackerland, zusammen groß 5 Morgen; ferner noch in kleinen Parzellen 7½ Morgen Wiesen, an der Sandstraße und im Freiden, so wie 7 Morgen Ackerland;

sodann am

Dienstag den 17. Oktober,
Morgens 8 Uhr,

in dessen Wohnung zu Lintorf, seine Mobilien, als:

Bettstellen nebst Bettwerk, Kleider- und andere Schränke, 1 Klavier, Küchengeräthe 2c., ein 18 Hand hohes kräftiges Pferd, 2 Kühe, 2 Schweine, 1 Wagen, 2 lange Karren und 2 Schlagkarren, sämmtlich mit breiten Rädern, Pferdegeschirr, 1 Pflug, 1 Egge, 1 neue Wannmühle, 3 Paar Holzschneidebänke, circa 10,000 Stück Schanzen, 50 Klötze Eichen- und mehrere Klötze Buchen- und Pappel-Bretter, 10,000 Stäbe Faßholz, Speichen und Felgen, Bauholz u. s. w., dann 12,000 glasirte und 30,000 rothe Dachziegel, 50 Scheffel Roggen, 50 Scheffel Hafer und mehrere Scheffel Buchweizen und Gerste,

auf sechs Monate Credit öffentlich verkaufen.

gez. J. Hamm, Notar.

Immobilien-Verkauf
zu Serm.

Der Herr Joseph Rothkopf zu Serm läßt

am Donnerstag den 12. Oktober c.,
Vormittags 9 Uhr,

daselbst beim Wirthe Rocker, sein Erbe und alle seine Grundstücke, sämmtlich in der Gemeinde Serm gelegen, zuerst parzellenweise, und darauf im Ganzen, öffentlich auf ausgedehnte Zahlungs-Termine verkaufen.

Diese Grundstücke sind:

1) ein Wohnhaus nebst landwirthschaftlichen Gebäulichkeiten, Garten, Baumgarten und Ackerland, groß 3 Morgen 98 Ruthen 70 Fuß, zwischen Anton Santen und Heinr. Schmitz, 2) Ackerland vor dem Kuhkamp, 2 Morgen 39 Ruthen 60 Fuß, 3) Wiese daselbst, 1 Morgen 105 Ruthen 50 Fuß, 4) Ackerland hinter dem Kuhkamp, 2 Morgen 127 Ruthen 90 Fuß, 5) Ackerland daselbst, 1 Morgen 95 Ruthen 80 Fuß, 6) Wiese daselbst, 1 Morgen 126 Ruthen 30 Fuß, 7) Wiese auf dem Kollert, 73 Ruthen 50 Fuß, 8) Ackerland auf dem Reiserkamp, 2 Morgen 85 Ruthen 40 Fuß, 9) Ackerland auf der Goldackershöhe, 2 Morgen 99 Ruthen 80 Fuß, 10) Ackerland daselbst, 2 Morgen 85 Ruthen 80 Fuß, 11) Ackerland ober den Bänden, 1 Morgen 145 Ruthen 60 Fuß, 12) Ackerland auf dem Heinchesberg, 1 Morgen 166 Ruthen 40 Fuß, 13) Ackerland am Ungelsheimer-Graben, 186 Ruthen 20 Fuß, und 14) Ackerland ober der Steinkaule, 2 Morgen 12 Ruthen 40 Fuß.

Uerdingen, den 3. Oktober 1848.
Floerken, Notar.

Am Donnerstag den 19. Oktober 1848,
Nachmittags 3 Uhr,

wird vor dem Königl. Friedensgerichte zu Düsseldorf das zu Derendorf an der Düsseldorf-Ratinger Chaussee, unter Nro. 132, zwischen Rademacher, Heiden und Lichtschlag gelegene Gartengut, bestehend aus Wohnhaus, Scheune, Stallung und Garten, groß 3 Morgen 60 Ruthen 32 Fuß, im Subhastationswege öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

[430] Möblirte Zimmer zu vermiethen. Die Exp. d. Bl. sagt wo.

Subhastations-Patent.

Das im Kreise Duisburg, Bürgermeisterei Götterswickerhamm, in dem Dorfe Gorsiker und dessen Feldflur gelegene adelige Haus „Götterswick" oder „Götterswickerhamm", Vol. I. Fol. 97 des Hypothekenbuchs des Königlichen Oberlandesgerichts zu Hamm eingetragen, bestehend in dem herrschaftlichen Hause, Oekonomiegebäuden und etwa einem Morgen an Hofraum, in 4 Morgen 136 Ruthen Obst- und Gemüsegarten, in reichlich 27 Morgen Ackerlandes, in 17 Morgen 96 Ruthen Weidegrundes und 2 Morgen 137 Ruthen Hütung, zufolge der nebst Hypothekenschein in der hiesigen Gerichtsregistratur einzusehenden Taxations-Verhandlung zu 11,457 Thlr. 8 Sgr. 2 Pf. im Ganzen abgeschätzt, soll in dem auf

den 25. Januar künftigen Jahrs,
Vormittags 11 Uhr,

an der hiesigen Gerichtsstelle vor dem unterzeichneten, von dem Königlichen Oberlandesgericht zu Hamm deputirten Commissar angesetzten Termin, auf Anstehen eines Hypothekargläubigers, im Wege der nothwendigen Subhastation zum Verkauf ausgesetzt werden.

Die etwaigen unbekannten Erben der verlebten, zur Zeit noch eingetragenen Besitzer: des Hofgerichts-Referendars Hans, Wilhelm Otto von Wahlen Jurgas und der Frau Johanna Wilhelmine Winkelmann, geb. von Wahlen Jurgas, werden aufgefordert, bei Vermeidung der Präclusion ihre Ansprüche bis zum Bietungstermine anzumelden.

Dinslaken, den 10. Juli 1848.
Maynz,
Land- und Stadtgerichtsrath.

Die zweite Escadron 8. Husaren-Regiments

wird am 15. d. Nachmittags 4 Uhr, ihren Pferde-Dünger vom 1. Oktober cur. ab, in der Artillerie-Caserne hierselbst an den Meistbietenden verkaufen. Das Nähere hierüber zu erfahren beim Wachtmeister der Escadron in der Artillerie-Caserne auf Stube Nr. 35.

Große Volksversammlung
zu
Gerresheim,

Sonntag den 8. Oktober 1848.
Versammlungsort auf dem Kälbermarkte um 12½ Uhr.

Düsseldorf den 7. Oktober 1848.
Das Comité des Volksklubs.

In der J. Buddeus'schen Buch- und Kunsthandlung, (Ed. Schulte) in Düsseldorf, ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Freiligrath's Prozeß.

Vollständiger stenographischer Bericht
nebst
Lebensbeschreibung.
Zweite Auflage.
Preis für Düsseldorf 4 Sgr.

Kölnische Dampfschifffahrt.

Am Montag den 9. dieses Monats beginnt wieder die Fahrt nach **Arnheim**, täglich Morgens 8 Uhr von hier.

Düsseldorf, den 7. Oktober 1848.

Rheinische Dampfschiffahrt.

Kölnische Gesellschaft.

Fahrplan vom 24. August 1848 ab:

Von **Düsseldorf** täglich Morgens $7^3/_4$ Uhr nach **Duisburg, Wesel** und **Arnheim** im Anschluß an den ersten Zug von Elberfeld und den letzten Zug nach Amsterdam und Rotterdam.

" **Arnheim** täglich Morgens 6 Uhr nach **Wesel, Düsseldorf** und **Köln.**

" **Düsseldorf** Abends $5^1/_2$ Uhr nach und oberhalb **Köln.**

" **Köln** Morgens $5^1/_4$ Uhr nach **Mainz.**

" " " $5^1/_2$ Uhr nach **Arnheim,** im Anschluß an den letzten Zug nach Amsterdam und Rotterdam.

" " " $9^3/_4$ Uhr nach **Coblenz,** im Anschluß an die 1. Züge von Aachen u. Düsseldorf.

" " Nachmittags $2^3/_4$ Uhr nach **Koblenz,** im Anschluß an die 1. Züge von Lüttich und Minden.

" " Abends 10 Uhr nach **Mannheim,** im Anschluß an die letzten Züge von Belgien, Frankreich und Minden-Berlin.

Nähere Erkundigungen am Rhein und Elberfelderstraße Nr. 762.

Düsseldorf, im August 1848.

Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittelrhein.

Düsseldorfer **Gesellschaft.**

Dienst vom 23. September 1848 an.

Täglich:

Von **Düsseldorf** nach **Mainz** direct Abends 11 Uhr.
- **Cöln** - **Mainz** in *einem* Tage Morgens $5^3/_4$ Uhr.
- **Cöln** - **Mainz** direct, Abends $9^1/_2$ Uhr, im Anschluss an den Nachmittagszug von Bieberich und Mainz nach Frankfurt am Main.
- **Cöln** - **Düsseldorf** Nachmittags $5^1/_2$ Uhr.

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag:
- **Düsseldorf** nach **Rotterdam-London** 12 Uhr Nachts.

Dampfschiffahrt

zwischen

Rotterdam **und Havre.**

Die Dampfboote, welche zwischen **Rotterdam** und **Havre** gehen, fahren

den 5. 15. und 25. eines jeden Monats

von Rotterdam ab.

Rotterdam, im Juli 1848.

Die Agenten:
Smith & Comp.

Bei **Fried. Dolle** in Meurs ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, (in Düsseldorf bei Hrn. Bötticher, J. Buddeus'sche Buch- und Kunsthandlung [Ed. Schulte], P. J. Engels, Schaub, Schreiner und Stahl):

Der Auswanderer am Niederrhein.

№ 1. **Brief der Familie Peter Kremers aus Wisconsin.** $1^1/_2$ Sgr.

№ 2. **Brief der Familie von der Bruck und des Diedr. Phlipsen aus Wisconsin.** 9 Pf.

Unter der Presse befindet sich:

№ 3. **Eine Stimme aus Pella von H. P. Scholten, früher Prediger in Holland, gegenw. in Jowa.**

Der Auswanderer am Niederrhein erscheint in zwanglosen Heften, welche jedoch immer ein Ganzes bilden. Der Preis der Lieferung wird, da sich keine bestimmte Bogenstärke angeben läßt, nach der Bogenzahl, den Druckbogen zu 16 groß-Octav-Seiten mit nur $1^1/_2$ Sgr. berechnet. Wer aber auf 12 Bogen pränumerirt, zahlt dafür in allen Buchhandlungen und bei allen Königl. Preuß. Postämtern nur 15 Sgr.; also per Druckbogen nur $1^1/_4$ Sgr.

Werden Karten oder Holzschnitte beigegeben, so tritt eine billige Preiserhöhung ein.

Ausführliche Prospekte liegen in jeder Buchhandlung zur Ansicht.

Meurs, im September 1848.

Der Verleger.

Ein erster und zweiter Stock auf der Mittelstraße steht zu vermiethen, Nro. 690.

Musikalienhandlung

und

Musikalische Leih-Anstalt,

Grabenstrasse Nr. 723 c.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hierdurch von Neuem den geehrten Tonkünstlern und Musikfreunden und versichert bei Begründung des Musikalienlagers sowohl, als auch der Leihanstalt **eine möglichst vollständige Auswahl,** *das Beliebte neben dem Gemeinnützigen aus allen Fächern der älteren und neuesten musikalischen Literatur* enthaltend, getroffen zu haben.

Durch die ungemein billigen Abonnements-Bedingungen ist der Beitritt zur Leihanstalt in jeder Weise erleichtert.

Zugleich unterhält derselbe ein Lager von Guitarren, Violinen, Flöten, Clarinetten etc., so wie vorzügliche italienische Saiten und empfiehlt solche zu den billigsten Preisen.

Düsseldorf, den 23 Sept. 1848.

Wilh. Bayrhoffer.

Gebrauchte Mobilien

jeder Art

werden angekauft von

Joseph Müller,
Burgplatz Nro. 340.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit dem Färben der Strohhüte begonnen habe, so wie auch neue schwarze Strohhüte bei mir zu haben sind. Bitte um geneigten Zuspruch.

Düsseldorf, den 7. Oktober 1848.

J. H. Warnotte.

Kapitalien

verschiedener Größe liegen gegen gute hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit, bei

Euler, Notar.

Bestellungen auf die

Frankfurter

Oberpostamts-Zeitung,

welche nach bestehender Uebereinkunft alle amtlichen Verkündigungen der Centralgewalt von dieser ausschließlich empfängt, und die aus sicherer Quelle ihr zugehenden Nachrichten auf das schleunigste veröffentlichen wird, so wie auf das Konversations-Blatt, bittet man in Frankfurt a. M. bei der Zeitungs-Expedition und auswärts bei jedem Postamte machen zu wollen.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich: 1) in dem Bestellbezirk von Frankfurt fl. 2. 30 kr. — 2) in dem Königreich Würtemberg, den Hohenzollern'schen Fürstenthümern und im Kanton Schaffhausen fl. 2. 45 kr. — 3) in Wimpfen fl. 2. 38 kr. und 4) in den übrigen Ländern des Fürstlich Thurn und Taxis'schen Verwaltungsbezirks fl. 2. 30 kr. — Alle Postämter des In- und Auslandes nehmen Bestellungen an.

Redaction der Oberpostamts-Zeitung.

Von der Messe zurückgekehrt, beehre ich mich den Empfang der neuen Waaren hierdurch ergebenst anzuzeigen.

C. Strathmann.

Lager von Cigarren,

worunter Java 1 Stück 4 Pf., 8 $2^1/_2$ Sgr., 25 $7^1/_2$ Sgr., 250 2 Thlr. $12^1/_2$ Sgr., per Contant. Indem ich durch den Verkauf dieses Artikels mehr einen großen Verkehr wie Verdienst bezwecke und im Besitze einer der besten Quellen bin, werden meine Abnehmer sich über die Güte dieser Cigarren mit Recht wundern. Spazierstöcke, Cigarrenspitzen, Stahluhrketten, Cigarrenetuis, Porte-Monaie, Porzellan-, Meerschaum-, Maserpfeifen und Kammwaaren empfehle ich in bekannter Auswahl und billigen Preisen. In Commission von Rothe & Tübing in Köln

Lilionese,

das Flacon 1 Thlr., setzt gelbe Haut in einen weißen zarten Zustand, vertilgt Leberflecken, sogenannte Mitesser, Flecken, die durch Krankheit entstanden sind, Sommersprossen. Die Wirkung erfolgt innerhalb 14 Tage, widrigenfalls das Geld zurückerstattet wird. W. Zengerly, Neustraße Nr. 635, zweite Niederlage Mittelstraße Nr. 1060.

Daß ich das bisherige unter der Firma

Rothe und Tübing

geführte Geschäft für meine Rechnung übernommen habe und unter der Firma: Tübing & Comp. fortsetzen werde, zeigt hiermit an

Köln.

Tübing & Comp.

Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich als approbirter Zahnarzt mich hier niedergelassen habe. Ich empfehle mich daher in allen in dieses Fach einschlagenden Verrichtungen, namentlich auch im Einsetzen künstlicher Zähne und Gebisse, welche ich, da ich dieselben ohne fremde Beihülfe selbst verfertige, auf das genaueste und zu möglichst billigen Preisen zu liefern im Stande bin, und dafür garantire. Arme werden unentgeltlich behandelt.

W. Bayerle,
approbirter Zahnarzt.
Lambertus-Gasse Nr. 242.

Bei Verlegung meiner Wohnung von der Mittelstraße nach der Kapuzinergasse in Nr. 535 empfehle ich mein **Cigarren-Lager,** bestehend u. A. in importirten Java, pr. Stück 4 Pf., 8 Stück $2^1/_2$ Sgr., 25 Stück $7^1/_2$ Sgr. und 250 Stück 2 Thlr. $7^1/_2$ Sgr., — Kuba, pr. Stück 6 Pf., 6 Stück $2^1/_2$ Sgr., — Havanna-Regalias, pr. Stück 6 Pf., 6 Stück 2 Sgr. 9 Pf., — Java, pr. Stück 3 Pf., im Dutzend 2 Sgr. 10 Pf., bestens.

Abraham Samuel.

Monumente

zum Preise von 5 bis 200 Thlr. stehen nach Auswahl vorräthig und werden nach jeder Zeichnung zum billigsten Preise angefertigt in der

Hausteinniederlage
von **J. P. Leisten,**
Jägerhofstraße Nro. 167/7.

Kohlenlager-Station Calcum.

Von heute ab kostet der Scheffel bester Fett-Kohlen 5 Sgr. In Waggons genommen billiger.

Ludw. Sonderland.

Bürgergarde 1. Compagnie.

Sonntag den 8. d. M. Morgens punkt 8 Uhr,

Exercier-Uebung

auf dem Turnplatz. Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Hauptmann.

Englische Austern,

kleine und mittel Sorte, erhielt heute

A. H. Cürten.

Dieselben erlasse ich auch ausser dem Hause, Fassweise und in kleinen Quantitäten, zu billigen Preisen.

Heute Sonntag den 8. Oktober, ...tags 3 Uhr,

Harmonie

im Geisler'schen Garten-...

wozu ergebenst einladet

F. Geisler, Hof-...

Kräuter, Anchovis, grüne ... Ananas und engl. Austern erhielt

F. Geisler, Hof-...

Die Erste ... dung frischer ... Scheveninger Schell... erhielt heute

Joh. Hendrich...
Rheinstraße.

Heute Sonntag den 8. Oktober

Tanzmusik,

bei **Jac. Hausm...**
in Derendorf.

Alle Gattungen Schulbücher für ... und Realschulen sind bei M. Heinen, ... Kurzestraße Nr. 381, gebunden um den ...denpreis zu haben.

NB. Sollten etwa Bücher verloren ..., bitte ich dieses mir anzuzeigen, und ... dann das Mögliche zu deren unentgeltlichen ...rückerstattung beitragen.

Haus- und Schlafröck...

zu 2 Thlr. und höher, gewebte ... 20 Sgr., lederne zu 2 Thlr., ferner ... Damenhandschuhe, das Paar zu 5 Sgr., ... in allen Farben zu 8 Sgr., für ... 10 Sgr., für Kinder 5 Sgr. bei

W. Lindemann, Flingers...

Indem ich hierdurch die Verlegung ... Wohnung von der Andreasstraße nach ... rücken bei Herrn Drechsler Stanger ..., ...pfehle ich mich im Bügeln und Waschen ...

Louise P...

---

[454] Es wird ein Commissions-... sucht. Darauf Reflektirende können ... Expedition d. Bl. melden. Auswärtige ... werden franco erbeten.

---

[452] Ein auswärtiges Mädchen, ... Religion, welches alle häusliche Arbeiten ... ten kann, sucht Dienst als zweites Mädchen ... Näheres in der Exp. d. Bl.

---

[453] Ein auswärtiges Mädchen, ... mit guten Zeugnissen versehen, und ... kunst durchaus erfahren, sucht ... Köchin. Näheres in der Exp. d. Blatt.

---

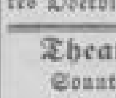
[429] In einem stillen ... Hause können 2 anständige Gym... oder Realschüler Kost und Logis ... Die Expd. sagt wo.

---

[450] **Ein schönes Haus mit ...lung und Garten im mittleren ...theile ist zu übertragen.**

Die Exp. d. Ztg. besorgt Anfrage... Adresse T. A.

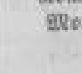
Zum pachten oder kaufen



Das von Herrn ... Hüb in der Bilkerstraße ... bewohnte vorzüglich ... tete Haus mit extra ... Waschküche und dahinter gelegenem ... gleich zu pachten oder zu kaufen. Auf ... kann der größte Theil des Kaufpreises ... liche Zinsen darauf stehen bleiben.

Näheres zu erfragen bei dem Eigent... selbst oder bei Carl Behrens, Alleestraße ...

Friedrichsplatz und Alleestraßen-Ecke ... sind in der ersten Etage vier freundliche ... nebst Speicher- und Keller-Raum zu ... Näheres auf der Alleestraße Nr. 167.



Eine Gärtnerwohnung nebst ...gen Gartenland und 1 Morgen ...zendes Ackerland stehen zu ... und können entweder gleich oder ...tini bezogen werden. Zu erfragen: ... Nro. 42.

Jägerhofstraße Nr. 167/7 ist die ... bestehend aus 6 Zimmern, Küche, ... und Speicher, Keller nebst Mitgebrauch ... küche und Bleiche zu vermiethen und ... ziehen.

Das unter Nr. 216 auf dem ... gene geräumige Haus, mit Stallung ... ist zu vermiethen oder auch zu verkaufen. ...res Oberbilkerstraße Nr. 988.

Theater der Stadt Düsseldorf.

Sonntag den 8. Oktober 1848.
Zum Erstenmale:

Prinz Eugen der edle Ritter.

Komische Oper in 3 Akten von ...

Montag den 9. Oktober 1848:

Die Carlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von Laube.

Wasserstand.

Am 7. Oktober, Morgens 8 Uhr, 4' ...
Wind: Südost.

(Hiebei Nr. 74 der Blätter für Scherz u. ...)

Redacteur L. Stahl.
Druck und Verlag der Stahl'schen Buch... Grabenstraße D. Nr. 794.